



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLVII. Markgraf Ludwig der Römer bestätigt der Alt- und Neustadt Salzwedel für sich und seinen Bruder Otto ihre Rechte und Freiheiten, am 1. Februar 1352.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CXLVII. Markgraf Ludwig der Römer bestätigt der Altstadt Salzwedel für sich und seinen Bruder Otto ihre Rechte und Freiheiten, am 1. Februar 1352.

Wt Ludewich di romer, van godes genaden Markgreve tu brandenburg vnd tu Lufitz, des heiligen Romischen Ryckes overste Kemerer, Pallanczgreue by Ryne, und Hertog in Beirn, bekennen openbar in dessem Briue vor vs vnd vfen liuen bruder, Markgreuen Otten tu brandenborch vnd vse Eruen, dat wi willen vnd scholen de wifen Lüde, die Ratmanne, di Gilden vnd gemeynen Borgere vse liuen getruwen in der nygen Itat tu Soltwedel beholden vnd eweucken laten by allen eren Rechten, Vryheide, Gnade vnd alle guden Wonheiden, de se von oldinges gehat hebben eder gebuket hebben, vnd willen die en meren vnd beteren, vnd nicht minnern oder krenken. Ok wilde wi vnd scholen en di Briue holden ewelicken, de se van olden Vorsten Markgreuen tu Brandenborch vnd Hertoge Otten von Brunfwig vnd vor Angnesen, siner Hufsfrowen, den God gnedich fy, vfen Vorfaren, vnd von dem Hochgeboren Lodewich, Markgreuen tu Brandenborch, vfen lieuen Bruder, vnd ok von vs hebbet, vnd vernygen vnd stedegen en ok de mit dessem Briue. Wer ouer, dat fy jenghe Briue hedden, de verdorven weren von alder eder von ander redelecker vorstumenisse, de se vernyet wolden hebben, de schole wi en vernyen, wan se dat von vs eyschen. Vnd willen de lyunghe eres lenes vnd gudes, de wi nu dun, stede vnd gantz holden. Mit Orkunde desses Briues versigelt mit vfen groten Insegel. Des sint thüge de Edele Manne Greve Heinrich von Swarczburg, und Greue Günther sin son, Her Ludolf de Provest tu Soltwedel, Marquard van Luterbach, vse Marschalk, Wernher, Heinrich vnd Henning van der Schulenburg, Günther van Bertensleven, vnd ander erbar Lüte genuch. Dese Brif is gegeuen tu Soltwedel, na godes gebord dritteinhundert Jar, darna in dem twei vnd festigsten Jar, an vfer Vrowen Avend der Lichtmelsen.

Nach dem Original des Salzwedelschen Archives I, No. 9. Wörtlich stimmt damit die unter No. 8 aufbewahrte Bestätigung der Altstadt Salzwedel überein.

CXLVIII. Markgraf Ludwig der Römer gelobt der Neustadt Salzwedel, ihr die förmliche Loßprechung von der seinem Bruder Ludwig geleisteten Huldigung zu verschaffen, am 1. Februar 1352.

Wy Lodewich de Römer, von godes genaden Markgreue tu Brandeborg und tu Lufitz, des heiligen Romischen Rikes ouerste Kemerer, Palantzgraue by Rin und Hertog in Beirn, bekennen vor vs und vfen liuen Bruder her Otten, Markgreuen tu Brandenburg, daromme dat de nyge Stat tu Soltwedel vs beiden und vfen Erven rechte Erfhuldhinghe gedan heft, tu dessen tyden, hebbe wi gelouet, unde louen mit dessen Briue vfen liuen getruwen Ratmanne der Stat tu nyghen Soltwedel, Dat wy se entledigen und afnemen willen and scholen der Ansprake vmme de erhuldhinghe von vfen liuen Bruder markgreuen Lodewige und sinen